

## **Praktikumsbericht**

Ich durfte mein Praktikum bei der Fotografin Katrin Fetzter absolvieren. Viele fragten mich, warum ich mir dieses Praktikum ausgesucht habe. Der Grund dafür ist, dass ich mich sehr für die Fotografie interessiere und ich fotografiere auch viel in meiner Freizeit.

Meine Erwartungen an das Praktikum waren, dass ich selbst fotografieren und Verbesserungsvorschläge annehmen und umsetzen wollte. Außerdem habe ich mir gewünscht, mit Photoshop zu arbeiten und somit meine Bilder zu verbessern. Diese genannten Erwartungen trafen alle ein und zusätzlich durfte ich meine eigenen Sets entwerfen. Das fand ich sehr interessant, denn ich konnte meiner Kreativität freien Lauf lassen, aber man muss doch auf viele Dinge achten, zum Beispiel darauf, den richtigen Hintergrund und Requisiten zu finden oder auf die richtige Beleuchtung. Ich arbeitete viel selbstständig, was ich gut fand. Bei schönem Wetter war ich viel draußen unterwegs und durfte fotografieren, das fand ich sehr interessant. Manchmal durfte ich bei Fototerminen von Frau Fetzter assistieren.

Am Anfang hatte ich kleine Probleme mit dem Programm Photoshop zu arbeiten. Doch mit der Zeit kam ich sehr gut damit klar. Das Entwerfen von eigenen Sets fiel mir leicht, da ich Vorstellungen hatte, wie es ungefähr aussehen sollte. Da es Frühling ist und alles wieder blüht, konnte man auch viel finden, das man fotografieren und anschließend bearbeiten konnte.

Ich persönlich könnte mir gut vorstellen, als Fotografin später einmal zu arbeiten, denn es bereitet mir viel Spaß und ich weiß auch, dass viel Arbeit dahinter steckt und man vielseitig unterwegs ist, auf Hochzeiten oder allgemein festlichen Veranstaltungen. Außerdem kann man auch Baby- oder Tierfotos erstellen und das Übliche, wie Passbilder oder Bewerbungsbilder.

Meine Schlussfolgerung liegt darin, dass ich versuchen werde in den Ferien noch mal Praktika zu absolvieren, vielleicht sogar noch mal bei einem Fotografen.

Aileen Fischer  
Klasse 9a